Seite 1 von 2

**GRIPPEWELLE**

von Rainer F. Storm

Proppenvoll das Wartezimmer.

Die ganze Stadt scheint hier zu sein.

Es geht einher das Grippe -Virus

und das nicht nur in Bietigheim.

Grippe, ist das Wort der Stunde.

Nicht nur beim Arzt, auch im Büro.

Selbst viele Sportler hört man klagen.

Das Team vom Handwerk sowieso.

Läuft meist zuerst nur deine Nase,

kommt bald das Niesen noch dazu.

Der Hustenreiz ist kaum zu dämmen -

auch in der Nacht gibt´s keine Ruh´.

Fieber, Husten, Gliederschmerzen

und Viruströpfchen in der Luft.

Wo man hin schaut, kranke Menschen -

kein Anschein, dass das schnell verpufft.

Selbst Straßenbahnen sind betroffen,

weil jeder fünfte Fahrer fehlt.

Kontakte meiden ist nicht einfach,

wenn man den Weg zur Arbeit wählt.

Überfüllte Krankenhäuser -

und selbst das Personal liegt flach.

Die Influenza weist die Richtung

und gibt bis jetzt kein bisschen nach.

Muskelschmerzen, Gliederschmerzen -

da geht kein Weg am Bett vorbei.

Auch nicht am Hausarzt und den Regeln

und niemals auch an der Arznei.

weiter auf Seite 2 von 2

Seite 2 von 2

Das Immunsystem ist stark belastet.

Selbst Tote gab es schon im Land.

Ein Phänomen ist diese Krankheit

und als gefährlich anerkannt.

Wie schütz´ ich mich vor den Erregern?

Wie halt´ ich mir die Grippe fern?

Ist eine Impfung zu empfehlen?

Ob´s hilft, steht auf ´nem andern Stern.

Dein Beitrag wäre Händewaschen

und Taschentücher aus Papier.

Die grossen Menschenmassen meiden -

geh´ nur, wenn´s sein, muss vor die Tür.

Bietigheim - Bissingen, den 25. Februar 2015 / Rsto.

veröffentlicht in der ***RUNDSCHAU*** - Bietigheimer Zeitung am 04. März 2015